

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0695/2022
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Mobilität und Verkehrsflächen	14.02.2023	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Verkehrsprojekte Schildgen

Kurzzusammenfassung:

Kurzbegründung:

(...)

Risikobewertung:

(...)

Auswirkungsübersicht Klimarelevanz:

keine Klimarelevanz:	positive Klimarelevanz:	negative Klimarelevanz:
	X	

Weitere notwendige Erläuterungen:

Durch die Umsetzung der vielfältigen Verkehrsprojekte in Schildgen wird die Nahmobilität in Schildgen gefördert. Somit können CO₂-Emissionen durch den Kfz-Verkehr reduziert, die Luftqualität verbessert und ein Beitrag zum Klimaschutz geleistet werden.

Finanzielle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Mehrerträge:		Mehraufwendungen:	
		lfd. Jahr	Folgejahre	lfd. Jahr	Folgejahre

konsumtiv:					
investiv:				X	
planmäßig:				X	
außerplanmäßig:					

Weitere notwendige Erläuterungen:

(...)

Personelle Auswirkungen:

	keine Auswirkungen:	Einsparungen:	Einstellungen:
planmäßig			
außerplanmäßig:			
kurzfristig:			
mittelfristig:			
langfristig:			

Inhalt der Mitteilung:

Die Altenberger-Dom-Straße in Schildgen im Abschnitt zwischen Knotenpunkt Kempener Straße bis zum Knotenpunkt Schlebuscher Straße befindet sich zurzeit in einem Umgestaltungsprozess. Dieser Umgestaltungsprozess hat das Ziel, die Nahmobilität zu verbessern, eine höhere Verkehrssicherheit zu erzielen und die Aufenthaltsqualität zu steigern. Darüber hinaus werden noch weitere Verkehrsprojekte in Schildgen von der Verwaltung zurzeit erarbeitet bzw. sind in Planung. Mit dieser Vorlage möchte die Verwaltung eine Gesamtübersicht über laufende und anstehende Projekte geben (siehe hierzu auch nachfolgende Abbildung):

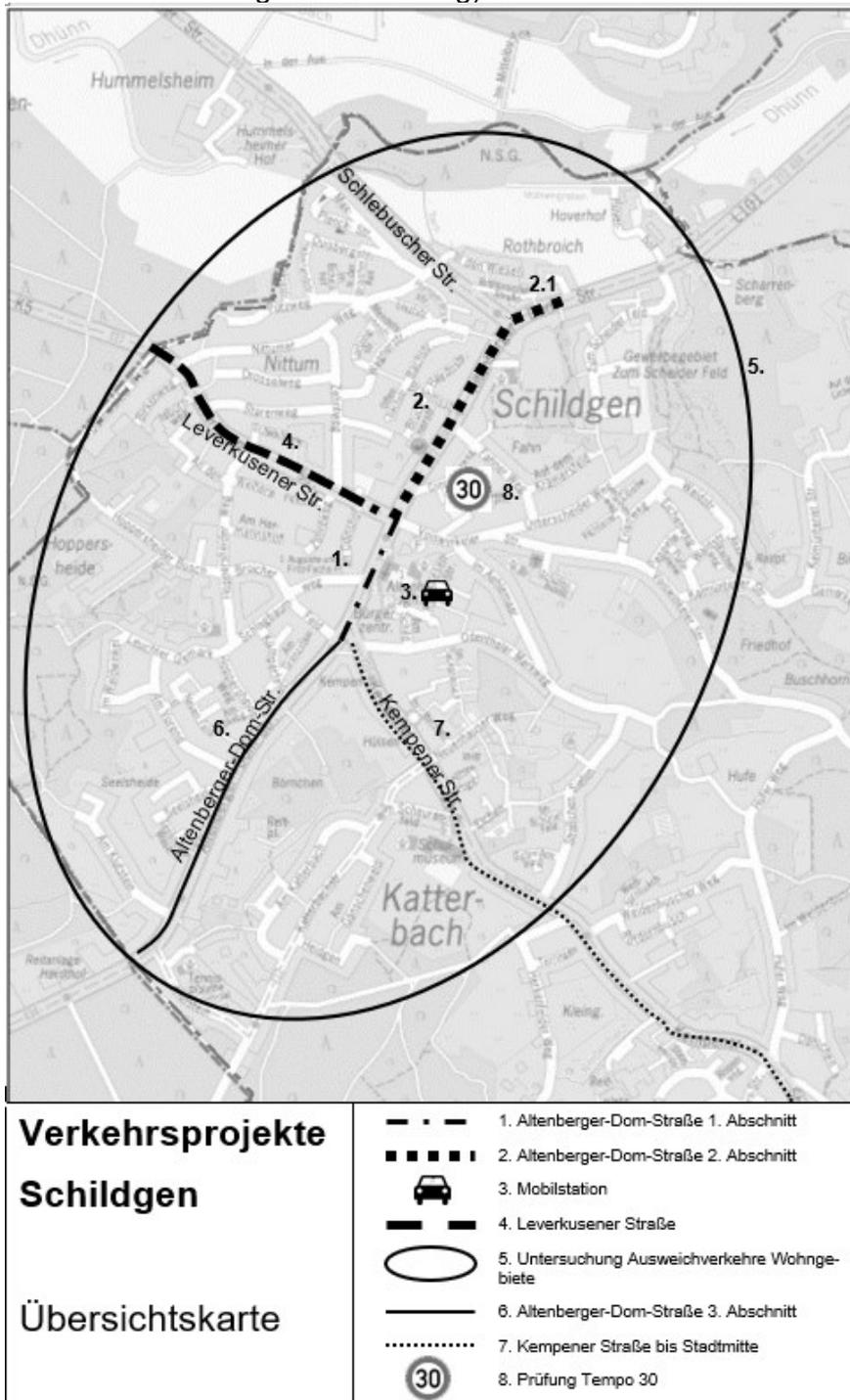


Abbildung 1: Übersicht Verkehrsprojekte Schildgen (Quelle: Amt für Liegenschaftskataster und Geoinformation, RBK; eigene Darstellung)

1) Altenberger-Dom-Straße 1. Abschnitt

Für den 1. Abschnitt der Altenberger-Dom-Straße zwischen der Kempener Straße und Leverkusener Straße bestehen bereits erste Entwürfe (vgl. Drucksache 0596/2021). Die Entwürfe fokussieren eine Verbesserung des Verkehrsablaufs sowie eine Förderung des ÖPNV, Fuß- und Radverkehrs. Auf Basis der Entwürfe soll eine umfassende Bürgerbeteiligung durchgeführt werden, deren Ergebnis als Grundlage für die weitere Ausqualifizierung der Entwürfe dient. Zurzeit läuft die Ausschreibung für die Leistungen zu der Verkehrsplanung und der Öffentlichkeitsarbeit. Ein Start des Prozesses ist im Frühsommer 2023 geplant.

2) Altenberger-Dom-Straße 2. Abschnitt

Auf dem 2. Abschnitt der Altenberger-Dom-Straße zwischen der Leverkusener Straße und Schlebuscher Straße ist in diesem Jahr eine Deckensanierung vorgesehen. In Zusammenhang damit und im Zuge eines durchgehenden Netzgedankens für den Radverkehr hat die Verwaltung hier erste Entwürfe im Bestand erarbeitet (vgl. Drucksachen 0427/2022, 0519/2022, 0519/2022/1). Zurzeit prüft die Verwaltung gemäß der Beschlussfassung vom 22.11.2022, inwiefern bergauf ein gemeinsamer Geh- und Radweg und bergab ein Schutzstreifen inkl. zwei Parkbuchten realisiert werden kann. Hinsichtlich der Weiterführung in Richtung Odenthal ist die Sanierung des gemeinsamen Geh- und Radweges auf der östlichen Seite geplant.

3) Mobilstation

In Zusammenarbeit mit dem Rheinisch-Bergischen Kreis ist eine Mobilstation in Schildgen eingerichtet worden. Diese beinhaltet E-Carsharing und Fahrradboxen auf dem rückseitigen Parkplatz des EDEKA-Marktes, welche kürzlich installiert wurden. Ergänzt wird die Mobilstation noch um eine Infosteile auf Höhe der Herz-Jesu-Kirche.

4) Leverkusener Straße

Auf der Leverkusener Straße soll in diesem Jahr eine Deckensanierung durchgeführt werden. In Zusammenhang damit beabsichtigt die Verwaltung die Nebenanlagen barrierefrei auszubauen und ggf. die Gehwege zu sanieren.

5) Untersuchung Ausweichverkehre Wohngebiete

In Zusammenhang mit der Beschlussfassung zum 2. Abschnitt der Altenberger-Dom-Straße (vgl. Drucksachen 0427/2022, 0519/2022, 0519/2022/1) ist eine Vergabe für die Untersuchung des Ausweichverkehrs und möglichen Parkdrucks in den Wohngebieten in Vorbereitung.

6) Altenberger-Dom-Straße 3. Abschnitt

Nach Fertigstellung des 1. und 2. Abschnittes der Altenberger-Dom-Straße soll das Teilstück bis zur Stadtgrenze Köln baulich optimiert werden. Ähnlich wie beim 2. Abschnitt soll der Umbau dabei überwiegend im bestehenden Straßenraum erfolgen.

7) Kempener Straße bis Stadtmitte

Der Abschnitt von der Kempener Straße über die Paffrather Straße bis zur Innenstadt soll ebenfalls fahrradkonform umgestaltet werden. Dabei werden auch die bestehenden Anlagen für den Fußgängerverkehr nach Möglichkeit verbessert, die Bushaltestellen in ihrer Lage und Ausstattung optimiert und eine durchgängige Barrierefreiheit angestrebt.

8) Prüfung der Einrichtung von Tempo 30 an der Altenberger-Dom-Straße

Gemäß der Beschlussfassung vom AMV in seiner Sitzung am 31. Mai 2022 prüft die Verwaltung zurzeit, inwiefern Tempo 30 an der Altenberger-Dom-Straße zwischen der Kempener und Schlebuscher Straße aus Lärmschutzgründen angeordnet werden kann (Drucksache 0263/2022). Hierzu wurde u.a. eine schalltechnische Untersuchung zur

Verkehrsgeschwindigkeit in Auftrag gegeben, deren Ergebnis zur Zeit der Vorlagenerstellung noch nicht vorlag.

Gesamtzusammenhang:

Mit der Umsetzung dieser Maßnahmen wird das Angebot für den Radverkehr durch ein zusammenhängendes, komfortables Wegenetz verbessert, die Nutzung des ÖPNV durch moderne, barrierefreie Haltestellen und der Fußverkehr attraktiviert, sodass Anreize für eine emissionsarme Nahmobilität gesetzt werden. Somit können Pkw-Fahrten reduziert, Straßen verkehrlich entlastet und die Umwelt geschont werden. Damit sind die Verkehrsprojekte in Schildgen nicht nur ein Baustein für die Mobilitätswende in Bergisch Gladbach, sondern auch für mehr Lebensqualität.